



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Wir haben die Pfingstferien erreicht! Das Wort „Ferien“ ist vielleicht etwas übertrieben angesichts der Tatsache, dass es neben den Pfingstfeiertagen nur einen einzigen echten Ferientag gibt. Aber der Schulmensch freut sich, denn diese vier unterrichtsfreien Tage sind eine willkommene Unterbrechung auf dem Weg zu den Sommerferien.

Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern wird die Möglichkeit geboten, Kraft zu tanken, auszuruhen, Dinge zu erledigen, die erledigt werden müssen, wie z.B. die Vorbereitung auf die nächste Klassenarbeit oder Klausur oder das Nachsehen und Korrigieren von Heftstapeln auf den Schreibtischen. Wir alle freuen uns darauf in der Sonne zu sitzen und auch einmal auftanken zu dürfen....

Für mich persönlich ist Pfingsten jedoch nicht nur aufgrund der Ferien eine Gelegenheit, meine Energiereserven wieder zu füllen. Pfingsten ist für mich das kirchliche Hochfest, an dem spürbar wird, was Glauben und Kirche sein könnten, sollten, müssten: Ermutigung, Stärkung, Ansporn, eine „Tankstelle für den Alltag“, eine Kraftquelle für unser Leben!

Diese Lebendigkeit, diese Aufbruchstimmung, die vom Pfingstfest ausgeht, müsste viel öfter spürbar sein in unserem Alltag, in unserer Kirche, in unseren Gemeinden, in unserer Schulgemeinde. Ich wünsche uns allen, dass wir offen sind für das Wirken des Geistes, der weht wo er will, wo wir es nicht ahnen können und wo er unsere Lebenswege in neue Bahnen lenkt. ... Lassen wir uns überraschen.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Diebstahl aus dem Klassenraum



Aus einem Klassenraum unseres Mittelstufenbereiches wurden am vergangenen Dienstag einige Wertgegenstände entwendet. Dies ist in der Vergangenheit leider ab und zu vorgekommen und hat dazu geführt, dass wir bei der Umstellung bei der Schließanlage das neue System die Klassenschlüssel eingeführt haben. Wenn eine Klasse den Schlüsseldienst gut organisiert und wenn sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig darauf aufmerksam machen, dass die Dienste auch sorgfältig wahrgenommen werden, dann dürfte es gar nicht mehr passieren, dass eine Klasse unverschlossen ist, auch wenn sich die Schülerinnen und Schüler gerade in einem Fachraum befinden.

Natürlich darf es eigentlich gar nicht vorkommen, dass man sich an den Wertgegenständen anderer bereichert. Doch die Realität zeigt, dass Gelegenheit Diebe macht. Darum appelliere ich an euch, liebe Schülerinnen und Schüler: lasst keine Wertgegenstände in der Klasse herumliegen! Verschließt Wertgegenstände in euren Schließfächern! Sorgt dafür, dass eure Klassen abgeschlossen sind, wenn ihr in anderen Bereichen der Schule Unterricht oder Pause habt!

Für Hinweise zur Ergreifung des Täters bin ich dankbar, wer etwas gesehen hat, möge sich bei der Schulleitung melden.

Angebote zur Studien- und Berufsorientierung

In der nächsten Zeit (Termine ergeben sich aus den Interessentenzahlen und der Planung der Klausurtermine) können wir folgende weitere Maßnahmen zur Berufsorientierung anbieten:



1. Eine Farb- und Stilberatung für das Auftreten bei Bewerbungsgesprächen (Eigenanteil: 10 €)
2. Ein Bewerbungstraining bei der Barmer Ersatzkasse (eigene Fahrt zur Friedrichstraße vor Ort bei der BEK)
3. Ein Eignungstest mit Online-Verfahren und praktischen Übungen (Eigenanteil 10 €)

Wer daran interessiert ist, an einer dieser Veranstaltungen teilzunehmen, der möge sich bitte bei Frau Börgers-Habig, Frau Martinez Castro oder bei Herrn Huber anmelden.

Herzliche Einladung: Eltern-Informationsveranstaltung zum Thema „Soziale Netzwerke“

Über 800 Millionen (!) Menschen weltweit nutzen facebook, über 6 Millionen Jugendliche sind in Deutschland bei schülerVZ angemeldet. Diese so genannten „Social Communities“ bieten vielfältige Chancen für Jugendliche, stellen aber auch große Herausforderungen. Wahrung der Persönlichkeitsrechte, Cyber-Mobbing, Schutz persönlicher Daten und Urheberrechtsverletzungen sind nur einige Stichworte mit denen wir Erwachsenen das Treiben der Jugendlichen bei schülerVZ und facebook verbinden. Doch ist das wirklich alles? Wie nutzen unser Kinder Social Communities? Und vor allem: Wie können unsere Kinder sinnvoll und sicher damit umgehen? Diese Fragen sollen in der Veranstaltung beantwortet werden.



Vorgestellt wird außerdem das Projekt „Mediencouts NRW“, ein Peer-Education-Projekt, das bereits erfolgreich an unserer Schule durchgeführt wird. Unsere Mediencouts werden konkrete Situationen bei facebook simulieren und stehen anschließend als Experten der „Generation Internet“ für Fragen zur Verfügung.

Die Themen im Einzelnen:

- Facebook – wie funktioniert das eigentlich?
- Social Communities boomen – warum?
- Die großen Herausforderungen
- Das Phänomen Cyber-Mobbing
- Wie gehen wir damit um?

Der Referent der Initiative „Eltern+Medien“ der Landesmedienanstalt NRW ist Marco Fileccia. Er ist Lehrer am Elsa-Brändström-Gymnasium in Oberhausen sowie Autor des Buches „Knowhow für junge User“ zum Thema „Sicherheit“, das bei der EU-Initiative "Klicksafe - Mehr Sicherheit im Internet durch Medienkompetenz" erschienen ist und der Bücher „Was tun bei Cybermobbing?“ und „Social Communities – Ein Leben im Verzeichnis“ – ebenfalls bei Klicksafe erschienen. [Hier geht's zur Einladung!](#)

Raumkonzept wurde überarbeitet

In der Schülerratsitzung am vergangenen Dienstag wurde den Schülerinnen und Schülern der SV das überarbeitete Raumkonzept der Schule vorgestellt. Folgende Veränderungen wird es in der Zeit bis zum Ende des Schuljahres geben:

- Die jetzige Sakristei zieht in das Elternsprechzimmer um, welches momentan eine Abstellkammer ist.
- Der Flügel, der sich in der jetzigen Sakristei befindet, wird in den Raum nebenan geschoben, der momentan als Oberstufenraum genutzt wird.
- Der jetzige Oberstufenraum wird aufgelöst, er wird zu einem Musik-Übungsraum mit Flügel und entsprechender Bestuhlung.
- Das Schulbuchlager zieht in den neu entstandenen Raum zwischen dem Erdkundefachraum und dem AVZ um.
- Die jetzige Sakristei wird zu einem Bühnennebenraum für die Requisiten und technischen Ausrüstungsgegenstände.
- Das jetzige Schulbuchlager wird zu einem Archiv für die Schule umgebaut.

Für die Oberstufenschülerinnen und –schüler ist die Entscheidung, den Oberstufenraum in seiner jetzigen Form aufzugeben, sicherlich eine Zumutung. Bedenkt man jedoch, dass wir in den Räumlichkeiten des BIB Polstermöbel und Rückzugsmöglichkeiten auch für die Freistunden der Oberstufe anbieten, so ist der Verlust des Oberstufenraumes in seiner jetzigen Form sicherlich zu verschmerzen. Außerdem bieten wir in der Pausenhalle und im Aulabereich Sitzgelegenheiten in großer Zahl an, auf die man ausweichen kann. Wer ein Sofa erreichen möchte, muss allerdings den Weg zum BIB wagen... .

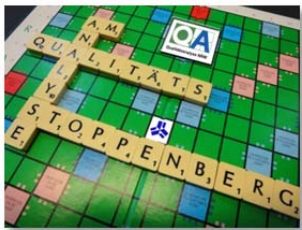
Ich hoffe, dass die Raumkonzeption als Ganzes einleuchtend ist und auf das Verständnis auch derjenigen Schülerinnen und Schüler trifft, die momentan den Oberstufenraum in Freistunden nutzen.

Erfolge bei der Jungen-Trophy

Auch in diesem Jahr hat die Kooperation mit der Jugendhilfe Essen stattgefunden. Erneut wurde eine Mannschaft aus der Jahrgangsstufe 8 für die Jungen-Trophy vorbereitet, einem Wettbewerb mit erlebnispädagogischen Elementen, bei dem das Handeln im Team im Mittelpunkt steht. Und: Unsere Mannschaft hat den zweiten Platz belegt! Herzlichen Glückwunsch!

Qualitätsanalyse: Information der schulischen Gremien

Am vergangenen Dienstag wurde in einer Schülerratsitzung die SV über die bevorstehende Qualitätsanalyse informiert. Es wurde versucht, den Sinn und die Chancen einer solchen Untersuchung zu verdeutlichen. Außerdem ging es natürlich um die einzelnen Schritte der Durchführung.



Auch die Elternvertreterinnen und Elternvertreter unserer Schule sind im Rahmen der Schulpflegschaftssitzung, die am vergangenen Mittwoch stattgefunden hat, über die Qualitätsanalyse im Gymnasium am Stoppenberg ausführlich informiert worden. Es ging vor allen Dingen darum, den Elternvertretern darzustellen, welche Auswirkungen die Qualitätsanalyse auf unseren schulischen Alltag und auf die Belastung des Lehrerkollegiums hat. Außerdem standen natürlich die Aspekte im Mittelpunkt, die unsere Schülerinnen und Schüler und die Eltern besonders betreffen, nämlich die Unterrichtsbesuche und die Interviews.

Zur Vorbereitung der Qualitätsanalyse trifft sich in diesen Tagen und Wochen das QA-Team in immer kürzeren Abständen. Dieses Team ist gleichermaßen die Redaktion für die Neuauflage unseres Schulprogrammes. Eine solche Neuauflage ist notwendig, weil die momentan vorliegende Version inzwischen zehn Jahre alt geworden ist. Viele neue Entwicklungen müssen eingearbeitet werden, eine ganze Reihe neuer Konzeptionen im Bereich des Tagesheimes und im Bereich der Unterrichtsorganisation und Ausstattung unserer Schule wollen berücksichtigt werden.

Nachdem die Vorarbeiten geleistet sind und eine Gliederung entstanden ist, die nach Auffassung der Redaktion die Schulwirklichkeit am Stoppenberg gut wiedergibt, schalten sich auch Schülerinnen und Schüler sowie Elternvertreter in die redaktionelle Arbeit ein. Gemeinsam wird dieses Team aus Schülern, Eltern und Lehrern die inhaltlichen Bereiche des Schulprogrammes anhand der von den Kolleginnen und Kollegen vorgelegten Berichte und Konzepte diskutieren und eventuell auf Verbesserungen drängen.

Doch Schulprogrammarbeit ist nicht rein redaktionelle Arbeit, Schulprogrammarbeit heißt, eine Schule gezielt zukunftsfähig zu machen, ohne dabei ihren Charakter aufzugeben. Eine spannende Aufgabe, der wir uns beständig widmen müssen... .

Qualitätsanalyse: Schulrundgang am 01. Juni

Am 01.06.2012 findet der erste für die Schulöffentlichkeit spürbare Termin der Qualitätsanalyse statt: der Schulrundgang. Gemeinsam mit Herrn Zingler, dem Leiter des Qualitätsteams für unsere Schule, wird sich eine kleine Gruppe auf einen Rundgang durch die Schule und das Schulgelände machen.

Der Schulrundgang findet überwiegend in der Zeit der Mittagsfreizeit statt, jedoch möglicherweise auch in der vierten und fünften Unterrichtsstunde. Es mag also sein, dass in einer dieser Stunden plötzlich die Tür des Unterrichtsraumes geöffnet wird und der Qualitätsprüfer samt Anhang den Raum betritt, um eine kurze Erläuterung vom Schulleiter zu bekommen, welche Besonderheiten sich in diesem Raum erkennen lassen. Ich bitte schon heute um Verständnis für diese möglichen kurzen Unterrichtsunterbrechungen.

Qualitätsanalyse: Informationsveranstaltung für die Schulöffentlichkeit

Wer aus erster Hand, nämlich aus der des Leiters der Qualitätsanalyse in unserer Schule, Herrn Zingler, erfahren möchte wie eine Qualitätsanalyse abläuft und welche Verfahrensschritte auf uns zukommen, der kann sich am Freitag, den 01.06.2012 von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Musiksaal informieren lassen. Dort findet nämlich die Information der Schulöffentlichkeit statt, die Teil einer jeden Qualitätsanalyse ist. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, die sich für die Qualitätsanalyse besonders interessieren oder aber schon zu diesem frühen Zeitpunkt neugierig auf den Leiter des Qualitätsteams sind, sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.



Bewerbungstraining mit der Accenture-Stiftung



Am Freitag, den 01.06.2012 beginnt für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ein Workshop der Accenture-Stiftung zum Thema Berufsberatung. In Kleingruppen wird es ein intensives Training von Bewerbungsgesprächen geben. Ich danke Herrn Feuser an dieser Stelle ganz besonders, der die Kooperation mit der Accenture-Stiftung seit Jahren betreut und neben der momentanen Belastung der Organisation der Abiturprüfungen Zeit findet, auch diese Veranstaltung vorzubereiten und zu begleiten.

Die Woche der mündlichen Abiturprüfungen

In der Woche vor Pfingsten war für unsere Abiturientinnen und Abiturienten noch einmal ein umfangreicher Prüfungsstress angesagt: die mündlichen Prüfungen im vierten Abiturfach standen auf dem Programm. Jeder Schüler musste sich einer dreiköpfigen Prüfungskommission stellen und in einem ersten Prüfungsteil eine Aufgabe vortragen die zuvor 30 Minuten lang vorbereitet werden durfte. Im zweiten Prüfungsteil musste ein Prüfungsgespräch absolviert werden, in dem größere unterrichtliche Zusammenhänge zwischen dem Prüfer und dem Prüfling verhandelt wurden.

Diese Prüfungssituation ist für die Schülerinnen und Schüler eine große Herausforderung, denn sie gehört nicht zum schulischen Alltag. Zwar trainiert man in einzelnen Kursen und Kursgruppen diese Prüfung im Blick auf das Abitur, doch es ist dann immer noch ein deutlicher Unterschied, ob es um eine Simulation oder um den Ernstfall geht

In den Prüfungstagen haben sich viele gute und sehr gute Leistungen gezeigt, viele Schülerinnen und Schüler sind über ihren bisherigen Leistungsstand hinausgewachsen. Das ist prima, herzlichen Glückwunsch! Natürlich gibt es auch in Einzelfällen Enttäuschungen, das bleibt nicht aus. Nicht immer kann man am Prüfungstag seine volle Leistungsfähigkeit abrufen, nicht immer hat man sich auf die Aufgaben und Fragen, die schließlich vor einem liegen, optimal vorbereitet.

Das ist der Nachteil am Prüfungsverfahren des vierten Prüfungsfaches, so wie es das Land NRW vorschreibt: man hat nur eine einzige Chance. In den Klausuren zum ersten bis dritten Abiturfach besteht immerhin die Möglichkeit, durch eine freiwillige mündliche Prüfung die Ausbeute an Punkten für das Abitur zu verbessern. Dies gilt nicht für die mündliche Prüfung. Es lohnt sich nicht, sich darüber zu ärgern, denn ändern können wir es alle nicht.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen, die in den Prüfungskommissionen tätig waren, für die gründliche Vorbereitung jeder einzelnen Prüfung, für die notwendigen organisatorischen Vorbereitungen und für die sorgfältige Durchführung des Prüfungsverfahrens. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Feuser, bei dem alle Fäden des Abiturs zusammenlaufen. Wer nicht selbst einmal das Abitur in dieser Form vorbereiten musste, macht sich keine Vorstellung davon, wie viele Details es zu beachten gibt. Vielen Dank auch an Herrn Schleiffer, der sich wie in jedem Jahr der Aufgabe widmet, sämtliche Noten der Klausuren und Prüfungen in unsere Gesamtdatenbank einzupflegen, damit am Ende auch ein Abiturzeugnis in gedruckter Form entstehen kann.

Musicality-Aufführung nach Pfingsten

Am 30. und 31.05.2012 findet die Aufführung der Musicality-Gruppe statt. Mit ihrem aktuellen Stück „Loser like me“ tritt sie in der Aula der Realschule auf. Sie haben noch keine Karten? Dann aber los!



Vigozone-Schultour machte Halt am Stoppenberg



In fünf Workshops hatten die unsere AchtklässlerInnen am Freitag die Gelegenheit ihre kreativen Talente zu erproben. Und es war wirklich toll anzuschauen, was die Jugendlichen unter der Anleitung kompetenter Experten aus dem Musik und Theaterbusiness nach nur vier Stunden auf die Bühne brachten. Ein solcher Tag bedeutet eine große Bereicherung für alle TeilnehmerInnen, die die Erfahrungen so schnell nicht vergessen werden. Einzige Wermutstropfen bei überall spürbarer Begeisterung: Es fehlten ohne wirkliche Erklärung leider beinahe alle SchülerInnen der Klasse 8b und

wegen des Ferienbeginns ließen sich nur wenige SchülerInnen und LehrerInnen als Publikum in die Aula locken, sodass die begeisternden Vorführungen nicht vor dem Publikum stattfanden, dass sie verdient gehabt hätten. Das ist gleich doppelt schade, denn allen "Verweigerern" ist eine echt einmalige persönliche Erfahrung vorenthalten geblieben. Wie oft im Leben hat man schon einmal die Chance mit echten Profis unter beinahe professionellen Bedingungen kreative Angebote auszuprobieren und gemeinschaftlich aufzuführen. Dennoch, es besteht mehr Grund zu Freude und Euphorie, denn wir, die wir da waren, haben heute ereignis- und erfahrungsreichen Tag erlebt. Mehr auf unserer Website und unter http://www.vigozone.de/schultour-rheinland/gym_am-stoppenberg/

Hauptschule besucht uns zum Mittagessen

Da unsere Musicality-AG die Aula der Realschule am 31.05.2012 tagsüber nutzt, müssen die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule, die dort eigentlich ihr Mittagessen einnehmen, ausweichen. Sie werden an diesem Tag unsere Gäste sein und in unserem Speisesaal vor und zwischen unseren Essensschichten versorgt werden. Wenn es an diesem Tag also etwas voller wird oder die Küche das Essen nicht so schnell verteilen kann: Bitte Geduld und Verständnis mitbringen! Wir sind ja froh, dass unsere Musicalities in der Realschul-Aula gastieren dürfen.

Autowaschaktion der Santiago-Pilger

Am Samstag, den 02.06.2012, findet die zweite Autowaschaktion der Santiago-Pilgergruppe statt. Wenn Sie also einen dreckigen Wagen besitzen, waschen Sie ihn bitte nicht! Kommen Sie am 02.06.2012 von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr zum Stoppenberg und lassen Ihren Wagen auf Hochglanz bringen. Der Erlös ist zur Finanzierung des Pilgerprojektes der drei Schulen am Stoppenberg. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Herzliche Einladung zur Eröffnung: UNESCO-Welterbetag auf Zollverein – Unsere Schüler wirken mit!

Am Sonntag, 3.06.2012, wird um 11.00 Uhr in der Halle 2 der UNESCO-Welterbetag auf Zollverein eröffnet. Und das Besondere: Eine Gruppe aus unserer Schule unter der Anleitung von Frau Rosenkranz gehört zu den Ausstellern! Sie haben Exponate für „Mein Palast der Projekte“ erstellt und werden diese im Rahmen der Eröffnung sogar vorstellen dürfen.

Daher: Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung am Sonntag, den 3. Juni! Beigefügt ist ein [Flyer des gesamten Programmpaketes](#), unser Beitrag ist auf Seite 8 zu finden. Herzlichen Dank an Frau Rosenkranz, die inmitten des Abiturstresses noch Zeit für die Begleitung der jungen Künstler vom Stoppenberg gefunden hat!

Schulkonferenz am 5.06.2012

Die zweite Schulkonferenz des Schuljahres 2011/2012 findet am 05.06.2012 ab 19.00 Uhr im Musiksaal statt. Die Mitglieder der Schulkonferenz mögen sich den Termin bitte vormerken, die offizielle Einladung folgt unmittelbar nach den Pfingsttagen.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Es haben sich einzelne Termine geändert. Diese Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren:

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:
Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:
Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr
